Ulrika'S...

Blog - Ulrika Schöllner

Kinder - die neue Gefahr!

Corona Gespensterzahlen auf Grund eines untauglichen PCR-Test und der unfassbare Angriff auf die Unverletzlichkeit der Kinder und Familien.

Kindesentzug als neue Waffe des Staates

Kinder scheinen die neue große Gefahr für unsere Gesundheits-, nein Viren-Paniker zu sein.
Sie sollen mit Masken die Schule und Sport betreiben, sie sollen bei geringstem Verdacht auf Krankheit isoliert werden, sogar von ihren Familien, behandelt wie Aussätzige, im Fall von Verstößen gegen die wohlwollenden Maßnahmen, ihren Eltern gar entrissen werden - Kindesentzug als neue Waffe des Staates - gegen was?
Das alles macht mich sprachlos und zornig - fassungslos.

Doch es gibt einen Aspekt, den ich bisher nirgends gelesen, oder gehört habe.
Wenn unsere Kinder jetzt "beschützt" vor Viren und anderen bösen Dingen aufwachsen sollen, wie sollen sie jemals ihr Leben meistern können, wie sollen sie jemals wehrhafter Teil des Lebensraumes dieses Planeten werden?
Sie würden aufwachsen mit einem Immunsystem, dass es nie gelernt hat mit Viren umzugehen, ihr Körper wäre später nie in der Lage ohne Impfen & Co. zu leben, sie wären lebenslang Abhängige der segensreichen Pharmaindustrie.
Sie wären schwach und hilflos dem Leben ausgesetzt. Wir sind, was wir sind, wir leben heute überhaupt nur noch, weil unser Immunsystem es über Jahrtausende gelernt hat, mit den Einflüssen der Natur umzugehen. Unser Immunsystem verfügt über geniale Abwehrmechanismen, die durch keine Technik und Medizin ersetzt werden können. Es ist nicht 100%ig, es wird schwächer, wenn wir altern oder nicht achtsam leben, aber es ist unser verlässlicher Schutz, wenn wir achtsam sind.

Was hatten wir für Bedingungen in den 60/70ern, wir müssten längst alle tot sein, oder müssten sämtlich chronisch krank und verkrüppelt sein, wenn die Panikmacher in Sachen Viren von heute recht hätten.

Zudem leben wir in einer Umgebung, in der viele Gründe für früherer Epidemien und Krankheiten schlicht nicht mehr existent sind, wo so manche Impfung heute zwar noch wie gewohnt und gelernt "gepflegt" wird, aber eigentlich längst überflüssig wäre. Doch das nur am Rande.

Ich habe in der DDR erlebt, das Kinder ihren Eltern entzogen wurden bei politischem Ungehorsam, es gibt Fälle, wo solches aus Gründen mangelnder Sorgfalt oder Mißbrauchs durch Eltern durch die Jugendämter geschieht, und sicher nicht immer alles maßvoll. Doch die aktuellen Vorgänge sprengen die bisherigen Dimensionen.

Ich könnte dem "entspannt" zusehen, mich betrifft es zum Glück nicht mehr, meine Kinder sind groß, so etwas mussten wir nicht meistern, wir hatten "nur" die lästigen Auseinandersetzungen in der DDR mit übereifrigen und systemtreuen Erziehern, deren Einflüsse wir zu Hause wieder zurecht rücken mussten. Doch ich kann nicht still zusehen, wenn es um Kinder geht, das trifft mich tief in meiner Seele, in der zum Glück viel Kind erhalten geblieben ist.

Wir leben, teilweise muss man das wohl schon als Rückblick sehen, in einem Rechtsstaat, der Ergebnis und Lehre aus einem schlimmen Unrechtssystem mit schrecklichen menschlichen Entgleisungen war, auch beim Thema Kinder.

Dennoch maßen sich heute Politiker und folgsame Behörden an, Russisch Roulette mit der Gesundheit und dem Leben der Kinder zu spielen. Sie ignorieren Wissenschaft und seriöse Medizin, sie schlagen alle Argumente von Medizinern und langjährige Erfahrungen, die eindeutig aussagen, dass Kinder weder besonders gefährdet, noch besondere Überträger der Viren sind, in den Wind. Sie ignorieren die Tatsache, dass wir soziale Wesen sind, deren Gesundheit und Abwehrkraft auch vom sozialen Umfeld, von Gefühlen und Gefühlsaustausch abhängt. Sie überschreiten alle roten Linien zwischen Saat und Eltern/Familie in einem Rechtsstaat und in Fragen menschlicher Grundrechte.

Sie halten an einer Strategie, einem Plan oder was auch immer fest, der medizinisch nichts mit realen Gefahren dieser angeblichen Pandemie zu tun hat.
Es ist weder fürsorglich, noch human, noch angemessen - es ist gegen unsere Natur, es ist gegen Gesundheit, es ist unmenschlich!

Wehrt Euch, bevor es zu spät ist!

Bildet Initiativen, habt keine Angst vor Behörden oder Sanktionen- sie kommen damit am Ende nicht durch!

Es wird gar Eltern geben, die das unterstützen, weil sie Angst um ihre Kinder haben - die Angst-Psychose hat weitgehend Wirkung gezeigt. Sprecht mit Ihnen, macht sie nicht zu Euren Feinden, sie haben nur Angst.

"Eltern stehen auf", ist eine Initiative, es gibt mehrere, es muss überall aufgestanden werden gegen um sich greifendes Unrecht. Schweigen ist keine Option mehr. Zusammenhalt macht stark.